

Anforderungen an die Gestaltung mobiler Lernmedien am Beispiel des Kurses „Deutsch für den Beruf (B2)“ im VHS-Lernportal.

Das berufsbezogene Deutschsprachförderprogramm der Bundesregierung empfiehlt den intensiven Einsatz digitaler Lernmedien innerhalb und außerhalb des Unterrichts.¹ Dies scheint nicht nur aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung aller Lebens- und Arbeitsbereiche geboten, sondern auch, um das Lernziel im Rahmen von 400 Unterrichtseinheiten zu erreichen.

Doch welche Maßstäbe müssen digitale, mobile Lernmedien erfüllen, um den Spracherwerb durch selbstständiges Lernen auch außerhalb des Kursraums wirksam zu unterstützen? Welche Erkenntnisse existieren bezüglich Design, Funktionalitäten und Feedbacksysteme, um ein erfolgreiches digitales Lernangebot im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für die Zielgruppe jugendlicher und erwachsener Zugewanderter aufzulegen? Welche inhaltlichen Schwerpunkte versprechen, in einem branchenübergreifenden Ansatz die berufssprachliche Kompetenz der DaZ-Lernenden so zu verbessern, dass im Anschluss an den Kurs der erfolgreiche Einstieg in Qualifizierung, Ausbildung und/oder in den Beruf gelingen kann?

Anknüpfend an Anforderungen, die im Projekt „Ich will Deutsch Lernen“ aus der langjährigen Erfahrung in Entwicklung, Betrieb und Einsatz von digitalen DaZ-Lernangeboten formuliert wurden², stellen wir im Beitrag das Konzept und Materialien aus dem Online-Kurs „Deutsch für den Beruf (B2)“ im entstehenden VHS-Lernportal vor. Hierbei greifen wir auch auf vorhandene Daten zum Nutzerverhalten aus unseren existierenden Angeboten zurück, um daraus Schlussfolgerungen für die weitere Angebotsentwicklung abzuleiten.

¹ Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Konzept für ein Basismodul B2 im Rahmen der bundesweiten berufsbezogenen Deutschsprachförderung nach § 45a AufenthG, Stand: 09/2016, S. 15 – URL: www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/ESF/03_VordruckeAntraege/Deutschfoerderung45a/modulkonzept.pdf?__blob=publicationFile (09.03.2018)

² Vgl. Sokolowsky, Celia: Sprachen lernen per App? Anforderungen an die Gestaltung mobiler Lernmedien, in: BWP 6/2016, S. 28f.